

Doppelkopfadler von 1782 restauriert

Nachdem der Lokalhistoriker Heinz Fink zunächst einen neuen Doppelkopfadler aus Bronze erstellt hatte, hat er nun auch das historische Originalwappen fachmännisch restauriert.

Die Sanierungsarbeiten am Alten Amtshaus in Kaichen hatten schnell gezeigt, dass das ursprüngliche Holzwappen, ein stolzer Doppelkopfadler aus dem Jahr 1782, in einem derart schlechten Zustand war, dass er mit vertretbarem Aufwand nicht mehr für eine Wiedermontage am Schopfwalmgiebel des Alten Amtshauses in Kaichen restauriert werden konnte. Daraufhin hatte Heinz Fink, Lokalhistoriker und Mitglied des Dorfentwicklung Kaichen e.V. (DEK) mit Unterstützung der Sparkasse Oberhessen einen neuen Doppelkopfadler in farblich angepasster Bronze erstellt, der zur damals für Ende 2020 geplanten Fertigstellung des sanierten Amtshauses montiert werden sollte. Gleichzeitig hatte die Stadt entsprechend den Anforderungen der Denkmalschutzbehörde den DEK gebeten, das marode

Originalwappen zu restaurieren, um es im sanierten Amtshaus öffentlich zugänglich ausstellen zu können. Damit die Restaurierung des Originalwappens bis zur zwischenzeitlich für September 2021 geplanten Eröffnung des Alten Amtshauses abgeschlossen sein würde, hatte die Stadt das teilweise schwammartig zersetzte Holzwappen im Juli 2021 dem DEK übergeben. „Natürlich hätte ich bei dem Originalwappen auch nur die morschen Teile entfernen und den Rest mit Epoxidharz oberflächlich schützen können. Das wäre aber weder meinem Anspruch noch dem fast 240 Jahre alten Wappen gerecht geworden“, erläutert Heimatforscher Heinz Fink seine Entscheidung für eine umfangreiche Restauration des alten Doppelkopfadlers. Nach einer eingehenden Zustandsanalyse und in enger

Abstimmung mit Magistrat und Bauamt der Stadt Niddatal hat Heinz Fink die alten Farbschichten fachgerecht abgetragen, loses Material entfernt und die Trägerplatte begradigt. Inzwischen verrostete Eisenklammern, die das gerissene Wappen zusammengehalten haben, hat der Heimatforscher entfernt. Die Kontaktflächen entlang des Risses wurden begradigt, gefügt, verleimt und mit drei Schwalbenverbindungen auf der Rückseite gesichert. Ein verlorengeschiedenes Teil der Krone wurde neu angefertigt, eingepasst und verleimt. Das so grundsanierte Wappen erhielt eine Haftgrundlage und wurde in mehreren Arbeitsschritten mit Kunstleracrylfarben neu eingefärbt. „Die Farbauswahl folgt altergebrachten heraldischen Grundsätzen und umfasst ausschließlich Primärfarbtöne.“ So unterstreicht Heinz Fink noch einmal den hohen historischen Anspruch der Restaurierungsarbeiten. Damit kommt die Sanierung des Alten Amtshauses in Kaichen zumindest in Bezug auf den Doppelkopfadler wieder einen Schritt voran. „Zu der



Heimatforscher Heinz Fink bei der Restaurierung

jetzt für 2022 geplanten Fertigstellung des Alten Amtshauses stehen auf jeden Fall sowohl das neue Bronzewappen für die Giebelfront als auch das fachmännisch restaurierte historische Holzwappen für die Ausstellung im Innenraum des Amtshauses zur Verfügung“, freut sich Dirk Schneider,

DEK über diesen weiteren Schritt zur Sanierung des Alten Amtshauses.



Doppelkopfadler vor Restaurierung

Veranstaltungskalender der Stadt Niddatal

Freitag, 17. September

20.00 Uhr: **Jahreshauptversammlung**, Bürgerhaus Ilbenstadt, Kleintierzuchtverein H 259 Ilbenstadt 1962 e.V.

Samstag, 18. Sep. und Sonntag, 19. Sep.

Straßenfest, Platz an der Weed, Sa. ab 17 Uhr, So.: 10 Uhr - Gottesdienst auf dem Dorfplatz, 11 Uhr - Musikalischer Frühschoppen, 14 Uhr - Eröffnung des Kuchenbuffets. 18.30 Uhr - Tombola, FC 1963 Kaichen e.V.

Freitag, 24. September

18.00 Uhr: **Aktiv werden im Naturschutz**, Online-Veranstaltung im Rahmen von NABU am Freitag, Teilnahme kostenlos, Spenden erwünscht

Veranstaltungen können wegen der Pandemie kurzfristig abgesagt werden. Wenden Sie sich an den Veranstalter, um aktuelle Informationen zu erhalten.

IMPRESSUM
Herausgeber: Werbeagentur creaRtiva
Südstraße 11, 61194 Niddatal
Telefon: 06187 9946199
E-Mail: Redaktion@Monatsjournal.de
Verantwortlich für Text und Anzeigen: René Angel
Auflage: 5.500 Exemplare
Nächster Annahmeschluss: 30. September 2021
Nächster Erscheinungstermin: KW 41/2021
www.Monatsjournal.de

TV Vorwärts 1910 Ilbenstadt e.V. Neues Trainingsangebot

„Functional Training“ immer montags

Functional Training oder auch Funktionelles Training ist eine alltagsrelevante und sportartübergreifende Trainingsform. Sie beinhaltet komplexe Bewegungsabläufe, die mehrere Gelenke und Muskelgruppen gleichzeitig beanspruchen. Unter Leitung von Jürgen Bloch findet das Training (ab 16 Jahre) jeweils montags in

der Zeit von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Gymnastikhalle in Ilbenstadt statt. Die ersten Einheiten dienen zunächst zum Schnuppern. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei dem Trainer der unter der Tel.: 0152 03984672 sowie per Mail unter jupster@web.de zu erreichen ist.

Du bleibst in unseren Herzen!

NACHRUF

Die Evangelische Kirchengemeinde Assenheim trauert um

René Grundhöfer

Völlig unerwartet wurde René am 1. August aus unserer Mitte gerissen. Seit 2015 hat er sich als Mitglied des Kirchenvorstands durch sein Engagement um das Wohl der Gemeinde verdient gemacht.

Er hinterlässt eine große Lücke, die wir mit unseren Erinnerungen und Gedanken füllen. Mit seiner liebenswürdigen Art und steten Hilfsbereitschaft wird er uns sehr fehlen und allzeit unvergesslich bleiben.

Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Familie.



Der Kirchenvorstand
der Evangelischen Kirchengemeinde Assenheim